

Formulierungsvorschläge für Fürbitten in den Gottesdiensten vor der Pfarrgemeinderatswahl

- ☞ Die folgenden Fürbitten sind eine Auswahl zum Themenbereich PGR und Wahl. An einem Sonntag sollte nur eine Fürbitte zu diesem Thema vorgebracht werden.

> 1. Gemeinsam mit unseren Seelsorgern und Seelsorgerinnen (Je nach Hauptberuflichen) sind Frauen und Männer aus unserer Pfarrgemeinde (Name der Pfarrei) bereit, christliches Leben in der Kirche mitzugestalten.

Herr, stärke sie in ihrem Auftrag, aus der Kraft der Frohen Botschaft zu leben und durch ihren Dienst an den Menschen Deine Zeugen zu sein.

> 2. Gemeinde will ein lebendiges Miteinander engagierter Christen sein und daher offen für den Weg zu den Menschen.

Herr, öffne unsere Augen für die Benachteiligten und Leidenden; gib uns ein hörendes Herz und eine helfende Hand, damit aufs Neue Solidarität die Grundlage unserer Geschwisterlichkeit ist.

> 3. Gemeindeentwicklung bedeutet Hinwendung zum Herrn. Das bedeutet Veränderung. Veränderung setzt Umkehr voraus.

Herr, erneuere Deine Kirche und fange bei uns an. Nimm weg, was uns von Dir und voneinander trennt; führe alle in der Vielfalt der Dienste zur Einheit zusammen.

Lass unsere Pfarrgemeinde wie in den Tagen der Urkirche für die Menschen wieder anziehend werden, damit auch jene, die die Kirche verlassen haben, einen Weg zurückfinden."

> 4. Achtung und Liebe sind auch denen zu gewähren, die in gesellschaftlichen, politischen und religiösen Fragen anders denken oder handeln.

Herr, lasse unsere Pfarrgemeinde einen Ort der Begegnung und des Dialogs mit Andersdenkenden und Fragenden sein, damit Menschen, die auf der Suche sind, bei uns Glauben erleben.

> 5. In unserem schnelllebigen Alltag, in dem immer mehr Menschen immer weniger Zeit füreinander haben, fühlen sich vor allem Jugendliche unverstanden und ältere Menschen unnötig.

Herr, wecke in unserer Pfarrgemeinde gegenseitiges Verständnis und schenke unseren Kindern in den Familien einen sicheren Platz der Geborgenheit. Zeige uns Wege für eine lebenswerte Zukunft und ein sinnerfülltes Leben."

> 6. Unsere Welt ist zerrissen, von Angst, Hunger, Terror und den schreienden Gegensätzen in der Menschheit geprägt von der Zerstörung des Lebens bedroht. Viele suchen Halt in Alkohol, Drogen und pseudoreligiösen Phänomenen:

Zeige den Menschen, Herr, dass Dein Friede dort beginnt, wo sie den Glauben miteinander teilen, das Brot füreinander brechen und die Versöhnung untereinander glaubhaft leben.

> 7. Gerechtigkeit ist eine Grundvoraussetzung für das Zusammenleben der Menschen und fordert daher zu einer gleichberechtigten Lebensgestaltung heraus.

Herr, mache uns unruhig, für ein gerechtes Dasein von Mann und Frau in Kirche und Gesellschaft einzutreten.

> 8. Eine brennende Sorge der Kirche ist der Mangel an geistlichen und kirchlichen Berufungen.

Sende Menschen, die an Deiner Kirche mitbauen wollen und etwas wagen für Dein Reich. Lass alle Verantwortlichen erkennen, dass die Zusammenarbeit eine Form gegenseitiger Liebe ist, die wir der Welt schulden und an der die Welt erkennen soll, dass wir Deine Jünger sind.

> 9. Die Lebensgeschichte unserer Pfarrgemeinde ist die Glaubensgeschichte vieler Christen.

Herr, nimm alle, die auch ihre Freizeit als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in den Dienst der Gemeinde stellen, unter Deinen besonderen Schutz. Lass sie nicht müde und mutlos werden in ihrem Einsatz.

Gib den verstorbenen Pfarrgemeinderäten jene Fülle des Lebens, die Du denen bereitet hast, die Dich lieben.